

Programm Tagung „Feldherpetologie“

Freitag, 7.2.2020		
Ab 19:00	Geselliger Abend	
Samstag, 8.2.2020		
8:45-9:30	Anmeldung	
9:30-9:40	Begrüßung	Klaus Henle (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)
Methoden der Baufeldfreigabe	Chair	Arno Geiger
9:40-10:05	Methoden der Baufeldfreimachung in Reptilien-Lebensräumen	Ulrich Schulte (Büro für faunistische Gutachten)
10:05-10:30	Was ist eigentlich eine Fortpflanzungs- und Ruhestätte? Unbestimmte Rechtsbegriffe und ihre Interpretation	Ina Blanke (reptilien-brauchen-freunde.de)
10:30-11:00	Kaffeepause	
	Chair:	Arno Geiger
11:00-11:25	Zauneidechsen-Schutz bei Bauvorhaben. Praktische Erfahrungen aus Norddeutschland	Ina Blanke (reptilien-brauchen-freunde.de)
11:25-11:50	Effektive Fangmethoden bei der Evakuierung von Zauneidechsen – Vorschläge aus der Praxis	Holger Seidemann (Büro für Umwelt und Planung Leipzig)
11:50-12:15	Effizienzbasierter Artenschutz – Fokus Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>)	Falk Ortlieb (Ökologische Dienste Ortlieb GmbH)
12:15-12:40	Baufeldfreimachung, Amphibienzaun & Artenschutz - Was, Wie und Warum?	Martin Kyek (Institut für Ökologie-OG, Universität Salzburg)
12:40-12:45	Gruppenfoto	
12:45-13:40	Mittagspause mit Verpflegung	
Freie Themen	Chair	Martin Schlüpmann (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)
13:40-14:05	Regenwasser- und Sedimentrückhaltung in den Forsten mit gleichzeitiger Förderung der Biodiversität	Bruno Scheel (NABU Niedersachsen)
14:05-14:30	Herpetometer	Heiner Klinger
14:30-14:55	15 Jahre Populationsmanagement als ein Werkzeug zum erfolgreichen Amphibienschutz in Schleswig-Holstein	Hauke Drews (Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein)

14:55-15:20	Habitatspräferenzen der Art <i>B. viridis</i> im Sommerlebensraum - Eine Telemetriestudie im Habitatskomplex einer ehemaligen Kiesgrube.	Tobias Hornung (Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein)
15:20-15:50	Kaffeepause	
Untersuchung von Rückgangsursachen	Chair	Martin Schlüpmann (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)
15:50-16.15	Erfassung und Ausbreitungsdynamik von <i>Batrachochytrium salamandrivorans</i> (Bsal) in Deutschland	Sebastian Steinfartz, Vanessa Schulz, Norman Wagner, Stefan Lötters, Michael Veith & Miguel Vences (Leipzig University, Universität Trier, Universität Braunschweig)
16:15-16:40	Fragen zur Desinfektion und zum Umgang mit Materialien bei Monitoring- und Amphibienschutzprojekten	Arno Geiger, Andreas Kronshage, Martin Schlüpmann (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, NRW, LWL-Museum für Naturkunde, Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)
Artenerfassung und Monitoring Teil I	Chair	Annegret Grimm-Seyfarth (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)
16:40-17:05	Methoden der Amphibienerfassung – eine aktualisierte Übersicht	Alexander Kupfer & Martin Schlüpmann (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)
17:05-17:30	Monitoring und Trendanalysen (opportunistische Daten, Zaundaten, systematische Erfassung – Möglichkeiten und Herausforderungen	Klaus Henle, Diana Bowler, Sylvia Hofmann & Ulrich Schulte (Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Büro für faunistische Gutachten)
17:30-17:55	Anwendung von Occupancy-Nachweiswahrscheinlichkeits-Modellen zu großräumigen Trendanalysen von Amphibien und Reptilien in Deutschland	Diana Bowler, Ulrich Schulte, Sylvia Hofmann & Klaus Henle (Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Büro für faunistische Gutachten)

Sonntag, 9.2.2020		
Artenerfassung und Monitoring Teil II	Chair	Klaus Henle (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)
9:00-9:20	Langzeitstudie Freiberg (EZG) Bestandsentwicklung der Amphibienbestände und deren Ursachen	Holger Lueg (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
9:20-9:45	Einführung von Dokumentationsstandards für systematische Erfassungen als Voraussetzung für Trendanalysen	Holger Lueg (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)
9:45-10:10	FaunaMAppEr – Faunistische Erfassungs-App für Android	Tobias Wirsing, Thomas Gramer (Faunamapper)
10:10-10:35	Observation.org – eine internationale Online-Plattform zur Erfassung von Flora- und Fauna-Daten	Ulrich Haese & Martin Schlüpmann (Büro für Umweltplanung, Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW)
10:35-11:00	Kaffeepause	
	Chair	Alexander Kupfer (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart)
11:00-11:25	Evaluierung von herpetofaunistischen Artenspürhunden für Monitoring und Naturschutz	Annegret Grimm-Seyfarth & Wiebke Harms (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Wildlife Detection Dogs)
11:25-11:50	Erfahrungen mit einer neuen Beutelboxfalle beim Fang von Molchen und Froschlurch-Larven	Sven Bodingbauer, Lara Gemeinhardt & Martin Schlüpmann (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)
11:50-12.15	Erfahrungen bei Populationsgrößenschätzungen von Kammmolch-Populationen durch Fang-Wiederfang	Janina Zurybida, Lara Gemeinhardt, Sven Bodingbauer & Martin Schlüpmann (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW)
12:15-12:40	Freilandstudien am Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>) im Münsterland	Christian Göcking (NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.)
12:40-13:40	Mittagessen	
Nachzuchten zum Zwecke der Wiederansiedlung	Chair	Peter Pogoda
13:40-14:05	Nachzucht und Wiederansiedlung von Amphibien - Wann, Warum, Wie?	Florian Bibelriether (Amphi Consult)

14:05-14:30	Wiederansiedlung der Zauneidechse in Schleswig-Holstein	Inken Schmersow & Jörn Krütgen (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume Schleswig-Holstein; Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutz)
14:30-14:50	Erfahrungen und Erfolge, Rückschläge und Aussichten bei einem Wiederansiedlungsprojekt der Kreuzotter, <i>Vipera berus</i> , im Limmersdorfer Forst	Harry Wölfel
14:50-15:10	Fang, Zwischenhälterung - Zucht und Wiederauswilderung der Kreuzotter, <i>Vipera berus</i> , im Lindenhardter Forst.	Harry Wölfel
15:10-15:35	Schutz und Wiederansiedlung der Knoblauchkröte (<i>Pelobates fuscus</i>) im Rahmen von LIFE	Christian Göcking & Norbert Menke (NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.)
15:35-15:45	Schlussbemerkungen	Klaus Henle (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung)